

Crottendorfer Anzeiger mit Walthersdorf



Das Amtsblatt der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf

Amtliche Nachrichten • Nichtamtliche Nachrichten

Vereins-, Wirtschafts- und Privatanzeigen · Kirchennachrichten · Aktuelles und Historisches · Unterhaltung

Nr. 03 | März 2024 (Erscheinungstag: 29.02.2024)

35. Jahrgang | Preis: 0,70 €

Werte Einwohnerinnen und Einwohner von Crottendorf und Walthersdorf,

die Informationen über das momentane Protestgeschehen bis Mitte Februar sollen auch in diesem Leitartikel wieder zusammengefasst werden.

Nachdem alle Veranstaltungen bis Mitte Januar grundlegend friedlich und geordnet abliefen, wurde am 25.01.2024 bereits zur nächsten Veranstaltung aufgerufen. Wie bei den vorangegangenen Bauernprotesten übernahm der Verein „Land schafft Verbindung Sachsen e.V.“ (LsV Sachsen) die Organisation. Dieser erhielt noch eine breite Unterstützung aus der regionalen Handwerker- und Unternehmerschaft. Im Bürgergarten in Stollberg wurde eine Resolution mit 10 konkreten Forderungen vorgestellt und für deren Unterstützung geworben. Neben einigen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern war auch unser Landrat anwesend und unterstützte die Resolution mit der entsprechenden Unterschrift. Der Saal und das Umfeld um den Bürgergarten waren aufgrund der vielen Unterstützer sehr gut gefüllt. Mittlerweile haben fast 50 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister das Schreiben durch ihre Unterschrift bestätigt. Das entspricht einer Beteiligung von über 80 %.

Weiterhin wurde ein Protestbrief an Dr. Robert Habeck von ca. 40 Unternehmen aus Crottendorf und Walthersdorf unterstützt.

Auch ich habe als Bürgermeister unserer Gemeinde beide Aufrufe durch meine Unterschrift bestätigt. Denn es darf durchaus ganz klar gesagt werden,

bei welchen Themen einfach bessere politische Ergebnisse als aktuell erzielt werden müssen. Insbesondere wenn es um Themen wie Bürokratie- und Regulationsabbau geht. Denn dabei geht es nicht um eine extreme politische Ausrichtung, sondern vielmehr um eine gute Arbeits- und Funktionsweise als Staat.

Abschließend wurde am 14.02.2024 in Annaberg-Buchholz noch das 6. Bergeschrey durchgeführt. Dieses erfolgte diesmal in Verbindung mit dem LsV Sachsen und es wurde noch einmal deutlich für die Unterstützung der Resolution geworben. Zu dem Aufruf kamen ca. 750 Unterstützer. Die Veranstaltung lief geordnet und ruhig ab. Ich habe bei der Veranstaltung stellvertretend für die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in unserem Landkreis gesprochen und unsere Sichtweise zum Thema dargelegt.

Für uns ist klar, dass das gesellschaftliche Miteinander wieder besser gelingen muss. Daher haben wir auch die durchgeführten Aktionen unterstützt. Nicht weil es uns darum geht, dass die Forderungen im Einzelnen umgesetzt werden, sondern weil der Unmut in mittlerweile ganz vielen Teilen der Gesellschaft präsent ist. Genau diese Anzeichen müssen endlich wahrgenommen und entsprechende zielführende Lösungen gefunden werden. Es kann nicht sein, dass immer nur die vorhergehende Regierung oder die momentane geopolitische Lage als Erklärung für den aktuellen

Zustand angeführt werden. Die Verantwortlichen im Bund haben Regelungen getroffen, die leider viel zu aufgebläht und umständlich sind, in ideologische Sackgassen führen oder schlichtweg mit der „Brechtstange“ umgesetzt werden müssen. All das führt zu einem Auseinanderdriften zwischen den politischen Verantwortlichen und der Gesellschaft und weiterführend auch innerhalb der Gesellschaft.

„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“, heißt es in Artikel 20 unseres Grundgesetzes. Dieser Artikel muss wieder mehr im Vordergrund stehen. Zum einen, **weil Politik von unten nach oben gelebt werden sollte.** Damit das aber funktioniert, ist es in allererster Linie wichtig, dass sich die Bürgerinnen und Bürger wieder mehr für die Sache begeistern und sich in der Kommune oder darüber hinaus einbringen. **Beteiligung an Politik darf wieder mehr als Selbstverständnis erfasst werden.** Das bildet gleichzeitig die zweite Voraussetzung dafür, dass unsere Demokratie mit Leben erfüllt wird und sich entsprechend der Zeit weiterentwickelt. Dafür hoffe ich auf viel Begeisterung und Engagement und freue mich, den Weg mit guten Ideen, aber auch mit pragmatischen Lösungen mitzugestalten.



Sebastian Martin
Bürgermeister

Die Gemeindeverwaltung informiert

Der Gemeinderat informiert

Unsere nächste öffentliche 51. Gemeinderatssitzung

findet am

Donnerstag, den 07.03.2024, 19.00 Uhr,
in der **Gaststätte „Deutsches Haus“** statt.

*Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte
den Aushängen oder folgendem Link:
<https://crottendorf.ris.kommune-aktiv.de>*

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 8. Februar 2024

- 327/24 Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2024**
Der Gemeinderat beschließt, für das Haushaltsjahr 2024 für die kommunalen Steuerarten folgende Hebesätze zu verwenden:
- | | |
|---------------|-------|
| Grundsteuer A | 315 |
| Grundsteuer B | 427,5 |
| Gewerbesteuer | 390 |
- (3 Gegenstimmen)*
- 313/24 Außerplanmäßige Ausgaben für das Tanklöschfahrzeug der FFW Walthersdorf**
Der Gemeinderat beschließt, die erforderlichen Mittel für die Fertigstellung des Gesamtprojektes TLF für die FFW Walthersdorf in Höhe von 30.000 € im Zuge des Haushaltsplanes 2024 darzustellen.
Ferner wird der vorgeschlagene Ablauf für die nächsten Sitzungen, wie im Sachvortrag formuliert, festgelegt.
(1 Gegenstimme)
- 320/24 Vergabe – Gebäudeumbau zur Arztpraxis und Errichtung Parkplatz – VE 001 Baumeister**
Der Gemeinderat beschließt, den Zuschlag zum Bauvorhaben „Gebäudeumbau zu Arztpraxis und Errichtung Parkplatz“ – VE 001 Baumeister an die Firma HTA Hoch- und Tiefbau Annaberg GmbH, Haldenstraße 15, 09456 Annaberg-Buchholz in Höhe von 62.795,46 € brutto zu erteilen. Der Ablauf der Bindefrist ist der 29.02.2024.
(1 Befangenheit)
- 321/24 Vergabe – Gebäudeumbau zur Arztpraxis und Errichtung Parkplatz – VE 002 Abbruch Anbau und Außenanlagen**
Der Gemeinderat beschließt, den Zuschlag zum Bauvorhaben „Gebäudeumbau zu Arztpraxis und Errichtung Parkplatz“ – VE 002 Abbruch Anbau und Außenanlagen an die Firma HTA Hoch- und Tiefbau Annaberg GmbH, Haldenstraße 15, 09456 Annaberg-Buchholz in Höhe von 101.405,83 € brutto zu erteilen.
Der Ablauf der Bindefrist ist der 29.02.2024.
(2 Befangenheiten)
- 322/24 Vergabe – Gebäudeumbau zur Arztpraxis und Errichtung Parkplatz – VE 003 Fenster, Türen**
Der Gemeinderat beschließt, den Zuschlag zum Bauvorhaben „Gebäudeumbau zu Arztpraxis und Errichtung

Parkplatz“ – VE 003 Fenster, Türen an die Firma Fensterbau & Glaserei Putscher, Goethestraße 19, 08233 Treuen in Höhe von 32.662,93 € brutto zu erteilen.
Der Ablauf der Bindefrist ist der 29.02.2024.
(1 Befangenheit)

323/24 Vergabe – Gebäudeumbau zur Arztpraxis und Errichtung Parkplatz – VE 005 Heizung, Lüftung, Sanitär

Der Gemeinderat beschließt, den Zuschlag zum Bauvorhaben „Gebäudeumbau zu Arztpraxis und Errichtung Parkplatz“ – VE 005 Heizung, Lüftung, Sanitär an die Firma Udo Engel, Heizung.Sanitär.Handwerk, Glashüttenstraße 32 C, 09474 Crottendorf in Höhe von 111.254,97 € brutto zu erteilen. Der Ablauf der Bindefrist ist der 29.02.2024.
(1 Befangenheit)

324/24 Vergabe – Gebäudeumbau zur Arztpraxis und Errichtung Parkplatz – VE 006 Elektroarbeiten

Der Gemeinderat beschließt, den Zuschlag zum Bauvorhaben „Gebäudeumbau zu Arztpraxis und Errichtung Parkplatz“ – VE 006 Elektroarbeiten an die Firma elektro podiwin, Falk Podiwin, OT Frohnau, Daniel-Knapp-Straße 1a, 09456 Annaberg-Buchholz in Höhe von 82.786,52 € brutto zu erteilen.
Der Ablauf der Bindefrist ist der 29.02.2024.
(1 Befangenheit)

Das Bauamt informiert

Neues zum Vorhaben Gebäudeumbau zu Arztpraxis und Errichtung Parkplatz

Mit dem neuen Jahr haben die Vorbereitungsarbeiten zum eigentlichen Bauablauf begonnen. Die öffentliche Ausschreibung für die jeweiligen Gewerke ist erfolgt und zum Großteil bereits abgeschlossen.

Avisiert ist ein Baubeginn Mitte März 2024. Als erste Arbeitsschritte sind unter anderem der Teilabbruch des Anbaus und die Errichtung des Parkplatzes oberhalb des Rathauses geplant. Ebenfalls steht die Entkernung des Gebäudeteils an. Die Räume werden teils neu aufgeteilt, neue Fußböden eingezogen und die Gebäudeentwässerung wird neu hergestellt. Die Vorkehrungen für die spezifischen Anforderungen einer Arztpraxis werden berücksichtigt. Beispielsweise wird Barrierefreiheit in allen Bereichen hergestellt. Im Eingangsbereich ist eine automatisierte Schiebetür vorgesehen.

Der Gemeinde liegt momentan eine erste schriftliche Interessenbekundung zum Betrieb der Räume vor. Darüber wird der Gemeinderat in den nächsten Sitzungen entscheiden. Trotz alledem ist und bleibt es momentan die größte Herausforderung, entsprechende Ärzte zu



Öffnungszeiten und Kontakt Rathaus

► **Postanschrift** Annaberger Straße 230 c, 09474 Crottendorf

► **Kontakt** **Telefon:** 037344 765-0, **Fax:** 037344 765-23
E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de, **Internet:** www.crottendorf.de

► **Öffnungszeiten Verwaltungsbereiche:**

| | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----|-------------------|
| Mo. 09.00 – 12.00 Uhr | Di. 09.00 – 12.00 Uhr | und | 13.00 – 18.00 Uhr |
| Mi. 09.00 – 12.00 Uhr | Do. 09.00 – 12.00 Uhr | und | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Fr. 09.00 – 11.00 Uhr | | | |



► **Ansprechpartner Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt / Standesamt:**

| | | | |
|----------------------------|--------------------------------|------------------------|--|
| Frau Kerstin Schaarschmidt | Standesamt | Telefon: 037344 765-24 | E-Mail: standesamt@crottendorf.de |
| | Einwohnermelde- und Gewerbeamt | Telefon: 037344 765-28 | |
| Frau Heike Fuhrmann | Einwohnermelde- und Gewerbeamt | Telefon: 037344 765-30 | E-Mail: gewerbeamt@crottendorf.de |
| Frau Caroline Geisler | Einwohnermelde- und Gewerbeamt | Telefon: 037344 765-29 | E-Mail: einwohnermeldeamt@crottendorf.de |

► **Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt:**

| | | |
|---|-------------------------------------|----------------------------------|
| Crottendorf | Scheibenberg (037349 663-18) | Schlettau (03733 6807-18) |
| Mo. 09.00 – 12.00 Uhr | Mo. 13.00 – 17.00 Uhr | Do. 13.00 – 17.00 Uhr |
| Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr | | |
| Mi. 09.00 – 12.00 Uhr | | |
| Do. 09.00 – 12.00 Uhr | | |
| Fr. 09.00 – 11.00 Uhr | | |

→ Weiterhin sind Terminvereinbarungen möglich.

► **Bürgerservice Online**

Viele Behördengänge lassen sich bereits heute online erledigen. Der Punkt „Bürgerservice Online“ auf der Startseite der Homepage unter www.crottendorf.de gibt einen Überblick der bereits verfügbaren Leistungen.

► **Erreichbarkeit Bauhof** Telefon: 037344 765-70 bzw. 0172 3579238

► **Fundbüro** Telefon: 037344 765-27

► **Öffentliche Auslage Jahresabschlüsse bis 2020 und Beteiligungsbericht 2021**

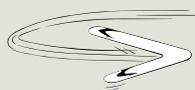
Die dauerhafte Auslegung der Jahresabschlüsse bis 2020 und des Beteiligungsberichtes 2021 findet bis zur Erstellung des nächsten Berichtes zu den Öffnungszeiten des Rathauses statt. Es besteht auch die Möglichkeit einer Terminvereinbarung zur Einsichtnahme über die Öffnungszeiten hinaus.

Kontakt: Frau Richter Telefon: 037344 76517 E-Mail: kaemmerei@crottendorf.de

finden. Hier sind wir auf eine breite Unterstützung angewiesen, werden aber auch die Praxis explizit noch einmal bewerben.

Über die weiteren Baufortschritte informieren wir in den kommenden Monaten regelmäßig.

Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ werden Fördermittel zu 60 % durch den Bund und zu 40 % durch den Freistaat Sachsen bereitgestellt. Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.



Die Redaktion erinnert:

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 12.03.2024

(Achtung! Beiträge, die nach dem Redaktionsschluss eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.)

Die April-Ausgabe erscheint am 29.03.2024.

Das Wahlamt informiert

Wahlhelfer gesucht

Dringend gesucht werden noch Wahlhelfer für unsere Wahllokale für die **am 1. September 2024** stattfindende Landtagswahl. Wer Lust hat, uns an diesem Tag in den Wahllokalen zu unterstützen, kann sich gerne bei uns melden.

Für die **am 9. Juni 2024** stattfindende Kommunal- und Europawahl haben sich bereits viele Wahlhelfer gemeldet. Ganz herzlichen Dank für die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren. Wer sich für den Termin noch als Ersatzperson melden möchte, kann dies gern tun.

Tel.: 037344 765 0 oder 037344 765 34

*S. Reißmann,
Wahlleiterin*

Das Ordnungsamt informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den vergangenen Jahren gab es wiederkehrend Hinweise auf die Ausübung von Fahrten mit Motorschlitten über Wiesen und Felder sowie das Befahren der Wälder und Naturschutzgebiete mit motorbetriebenen Fahrzeugen (Crossmaschinen, Quad, u.a.). Nicht nur, dass sich alle Wanderer, Spaziergänger, Jäger und Landwirte mit dem störenden Lärm und der daraus resultierenden Gefahr (ausbrechende Weidetiere etc.) auseinandersetzen müssen, nein, es leidet auch die Tier- und Pflanzenwelt darunter.

Vor allem in ökologisch sensiblen Gebieten können Wildtiere in Unruhe geraten, sodass sie in der anstrengenden Winterzeit weiterem unnötigen Stress ausgesetzt sind. Insbesondere gilt dies für die Dämmerungs- und Nachtzeit. Durch Spaßfahrten mit Schneemobilen über die dünne Schneedecke auf Feldern und Wiesen kann es zudem vorkommen, dass die darunter befindliche Vegetation zu Schaden kommt.

Nach § 27 Abs. 1 des Sächsischen Naturschutzgesetzes dürfen landwirtschaftliche Nutzflächen während der Nutzzeit nicht betreten werden. Des Weiteren steht im Sächsischen Waldgesetz:

§ 11 – Betreten des Waldes

- (1) Jeder darf Wald zum Zwecke der Erholung betreten. Das Radfahren und das Fahren mit motorgetriebenen Krankenfahrstühlen ist nur auf Straßen und Wegen gestattet. Auf Fußgänger ist Rücksicht zu nehmen. Das Radfahren ist nicht gestattet auf Sport- und Lehrpfaden sowie auf Fußwegen.
- (2) Das Betreten des Waldes erfolgt auf eigene Gefahr. Wer den Wald betritt, hat sich so zu verhalten, dass die Lebensgemeinschaft Wald und die Bewirtschaftung des Waldes nicht gestört oder gefährdet, der Wald und die Einrichtungen im Wald nicht beschädigt, zerstört oder verunreinigt werden sowie die Erholung anderer Waldbesucher nicht beeinträchtigt wird.
- (3) Ohne besondere Befugnis ist nicht zulässig das Betreten von
 1. gesperrten Waldflächen und Waldwegen,
 2. Waldflächen und Waldwegen während der Dauer des Einschlages oder der Aufbereitung von Holz,
 3. Naturverjüngungen, Forstkulturen und Pflanzgärten,
 4. forstbetrieblichen und jagdbetrieblichen Einrichtungen.
- (4) Andere Benutzungsarten wie das Fahren mit Motorfahrzeugen, Fuhrwerken oder Kutschen, das Zelten, das Abstellen von Wohnwagen und Fahrzeugen sowie das Aufstellen von Verkaufsständen im Wald sind nicht Teil des Betretensrechtes; sie bedürfen unbeschadet eventuell erforderlicher Genehmigungen nach anderen Rechtsvorschriften der besonderen Erlaubnis des Waldbesitzers. Sie dürfen die Funktionen des Waldes (§ 1 Nr. 1) nicht beeinträchtigen. Das gilt auch für organisierte Veranstaltungen, insbesondere Querfeldeinläufe, Volkswanderungen und Wintersportveranstaltungen.
- (5) Andere Vorschriften des öffentlichen Rechts, die das Betreten des Waldes (Absatz 1 Satz 1) einschränken oder solche Einschränkungen zulassen, bleiben unberührt.

Auf Grund der steigenden Zahl an Beschwerden fordern wir die Betreffenden auf, die Fahrten und Störungen in den Wäldern und auf Waldwegen sowie auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen in den Gemarkungen Crottendorf und Walthersdorf zu unterlassen. Wir bitten des Weiteren Rücksicht zu nehmen und die Gesetzlichkeiten zu beachten um unsere Natur und das darin befindliche Wild sowie unsere Felder und Wiesen zu schützen.

Ordnungsamt

Rufnummern und Dienste

Bürgerinformationssystem

Hier finden Sie aktuelle Informationen zu den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen, aktuelle Sitzungstermine und eine Übersicht über die Zusammensetzung der Gremien.
www.crottendorf.de - Verwaltung & Politik - Bürgerinformationssystem (BIS)

Fundbüro

► **Rathaus Crottendorf, Ordnungsamt, Zimmer 13**

Frau Enderlein 037344 76527 | ordnungsamt@crottendorf.de

Ärzte

► Bereitschaftszeiten

Wochenende: Freitag 13.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

Nachtbereitschaftsdienst: Mo., Di. und Do. ab 19.00 Uhr / Mi. ab 13.00 Uhr bis jeweils 7.00 Uhr des Folgetages

Bundesweite Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:
116 117 (ohne Vorwahl)

Zahnärzte

► Bereitschaftsdienste

Rufbereitschaft: Samstag 07.00 Uhr - Montag 07.00 Uhr

Sprechzeiten: Samstag u. Sonntag jeweils 09.00 - 11.00 Uhr

02./03.03.2024 **BAG Jan und Ulrike Horwath** Tel.: 03733 66046
Karlsbader Str. 3, Annaberg-Buchholz

09./10.03.2024 **BAG K. & U. Siegert,** Tel.: 03733 53458
J. & Th. Hanne, Plattenthaler Weg 3, Mildenaun

16./17.03.2024 **BAG Jürgen und Heike Müller** Tel.: 03733 42105
Große Kirchgasse 6, Annaberg-Buchholz

23./24.03.2024 **Praxis M. Steinberger/** Tel.: 03733 23490
D. Steinberger, Karlsbader Str. 35c, Sehmatal-Cranzhal

Weitere zahnärztliche Bereitschaftsdienste, die bei Redaktionsschluss noch nicht feststanden, entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“!

Tierärzte

► Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste: wochentags 18.00 - 6.00 Uhr / Wochenende Freitag 18.00 - Montag 6.00 Uhr (Bitte nur dringende Fälle mit telefonischer Voranmeldung)

26.-03.03.2024 **Tierarztpraxis Dr. Sandy Schulz,** Tel.: 0174 3160020
Gelenau | Kleintiere

Tierarztpraxis Armbrecht Tel.: 03733 6797547
(Frau Dr. Bonow), Schlettau | Großtiere o. 0162 9182739

04.-10.03.2024 **Zentrum für Kleintiermedizin,** Tel.: 03733 66168
Annaberg-Buchholz | Kleintiere o. 0160 96246798

Tierarztpraxis Lindner, Thum Tel.: 037297 476312
Großtiere o. 0162 3794419

11.-17.03.2024 **Tierarztpraxis Ziebold,** Tel.: 037341 574380
Ehrenfriedersdorf | Kleintiere

Tierarztpraxis Armbrecht Tel.: 03733 6797547
(Frau Hein), Schlettau | Großtiere o. 0173 9542479

18.-24.03.2024 **Zentrum für Kleintiermedizin,** Tel.: 03733 66168
Annaberg-Buchholz | Kleintiere o. 0160 96246798

Tierarztpraxis Lindner, Thum Tel.: 037297 476312
Großtiere o. 0162 3794419

25.-31.03.2024 **Tierarztpraxis Dr. Sandy Schulz,** Tel.: 0174 3160020
Gelenau | Kleintiere

Tierarztpraxis Armbrrecht Tel.: 03733 6797547
(Frau Dr. Bonow), Schlettau | Großtiere o. 0162 9182739

Aktuelle Notdienste unter:

<https://www.erzgebirgskreis.de/>
landratsamtservice/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst

Bürgerpolizist**► Polizeihauptmeister Andy Gerstenberger**

Polizeistandort Oberwiesenthal, Bahnhofstraße 5, 09484 Kurort Oberwiesenthal

Sprechzeit: Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Tel.: 037348 9699 13 | Fax: 037341 5799 18

Internet: <https://www.polizei.sachsen.de/de/26404.htm>

(Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg.)

Störungsnummern**► MITNETZ STROM**

Störungsnummer (Mo – Fr 0.00 – 24.00 Uhr, kostenfrei) **0800 2 30 50 70**

Geplante Versorgungsunterbrechungen www.mitnetz-strom.de/stromausfall

► Allgemein

Unter **www.stromausfall.de** können Nutzer und Netzbetreiber **Störungen melden.**

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer kann im oberen Stockwerk des Familienzentrums (Hauptstr. 70, 09474 Crottendorf OT Walthersdorf) besucht werden. Sie ist **mittwochs von 12.00 bis 15.30 Uhr** geöffnet, Terminabsprachen für andere Zeiten sind möglich (Tel.: 03733 672795, E-Mail: familienzentrum@freenet.de)!

Gemeindebibliothek**► August-Bebel-Str. 231 C, 09474 Crottendorf**

Telefon: 037344 7153 (außerhalb der Öffnungszeiten 765-25)

E-Mail: bibo@crottendorf.de

Öffnungszeiten: Di. und Do 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Sprechstunde des Friedensrichters**► Friedensrichter Herr Gunter Groschupf**

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **11. März 2024, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt. Gerne kann er zur genannten Zeit unter 037349 66318 telefonisch kontaktiert werden. Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 7087 zu erreichen.

Wölfe in Sachsen – Kontaktdaten**► Wolfsbeauftragte des Erzgebirgskreises: Viola König**

Telefon: 03735 601-6149

E-Mail: Viola.Koenig@kreis-erz.de

Internet: www.erzgebirgskreis.de/wolfsmanagement

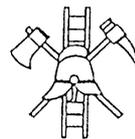
Weitere Kontakte und Rufbereitschaft unter:

www.crottendorf.de/wirtschaft-leben/leben-wohnen/bereitschaftsdienste/

**OT Walthersdorf****Treffpunkt Junggebliebene**

Liebe Junggebliebene!
Im Monat März treffen wir uns am **26.03. um 15.00 Uhr.**

Das Team des Familienzentrums

**Freiwillige Feuerwehr****Dienstplan März**

Wir treffen uns zu den folgenden Diensten im Gerätehaus:

11. März 19.00 Uhr Ausbildung

25. März 19.00 Uhr Ausbildung

Wehrleitung

Liebe Alters- und Ehejubilare,

nachfolgend genannte Ehe- und Altersjubilare haben uns die Zustimmung zur Veröffentlichung ihres Ehrentages gegeben.

02.03. 90. Geburtstag Frau Hannelore Schwind, Crottendorf

06.03. 85. Geburtstag Herrn Heinz Reichel, Crottendorf

10.03. 90. Geburtstag Frau Lena Richter, Crottendorf

17.03. 85. Geburtstag Frau Rita Linke, Crottendorf

30.03. 90. Geburtstag Frau Esther Schmidt, Crottendorf

Wir wünschen zum Geburtstag alles erdenkliche Gute und immer beste Gesundheit.

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt Crottendorf, Tel. 037344 765-0 · www.crottendorf.de ·

E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den übrigen Teil: Der jeweilige Verfasser, für den Inhalt nichtamtlicher Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss.

Satz/Repro/Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien,

Betriebsstätte Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 64090

Der Anzeiger erscheint monatlich zum 1. des Monats und ist für 0,70 € erhältlich.

Der Herausgeber hat in Ausnahmefällen aus Platzgründen das Recht auf Änderungen bzw. Kürzungen der eingereichten Beiträge.

Jeglicher Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf der Zustimmung des Herausgebers.

**Dienste:**

- 01.03.2024, 19:00 Uhr Funkausbildung in Zusammenarbeit mit der Örtlichen Einsatzleitung
- 08.03.2024, 19:00 Uhr Zwischendienst Grundlagen der Feuerwehr – tragbare Leitern, Knoten und Stiche
- 15.03.2024, 19:00 Uhr Überdruckbelüftung
- 16.03.2024, 09:00 Uhr Ausbildungstag für alle Atemschutzgeräteträger
- 22.03.2024, 19:00 Uhr Zwischendienst Drehleiter

Einsätze im Januar**Einsatzalarm am 01.01.2024 um 02:26 Uhr
BMA | Oberwiesenthal | Hotelgebäude**

Zum ersten Einsatz im neuen Jahr wurden die Drehleiter und deren Begleitfahrzeug, gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Oberwiesenthal, zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. In der Ortslage Oberwiesenthal konnten die Crottendorfer Kräfte den Einsatz abbrechen, da zum Glück nur eine Nebelmaschine Auslöser war.

Ausgerückt sind 12 Kameraden mit HLF 10 und DLK, die restlichen 9 verblieben am Gerätehaus.

**Einsatzalarm am 01.01.2024 um 07:18 Uhr
Brand Mittel | Oberscheibe | brennt Carport und Unrat**

Zum zweiten Einsatz im noch jungen Jahr wurden wir gemeinsam mit den Wehren aus Oberscheibe, Schlettau und der Feuerwehr Scheibenberg nach Oberscheibe alarmiert. Bereits auf Anfahrt waren Flammen und Rauch zu sehen. Bei Eintreffen bestätigte sich die Meldung. Ein Carport stand in Vollbrand. Wir unterstützten die örtlichen Einsatzkräfte mit zwei Trupps unter PA bei der Brandbekämpfung. Unser Schlauchwagen verlegte gemeinsam mit den Kräften aus Oberscheibe mehrere B-Schläuche zur Wasserentnahmestelle.

Ein großer Dank gilt allen Einsatzkräften vor Ort für die sehr, sehr gute Zusammenarbeit! Des Weiteren danken wir der Brauerei Fiedler für die Bereitstellung von Heißgetränken.

Ausgerückt sind 27 Kameradinnen und Kameraden mit HLF 10, DLK 23/12, TLF 4000, SW 1000 und GW-L1.

**Einsatzalarm am 24.01.2024 um 03:24 Uhr
TH klein | Crottendorf | Gebäude unter Wasser**

In den frühen Morgenstunden wurden wir zu einem Wasserschaden nach Crottendorf alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Lage. Durch verstopfte Abwasserkanäle konnte das Tau- und Regenwasser nicht

abfließen und überflutete eine Lagerhalle. Mit zwei Tauchpumpen wurde das Wasser abgepumpt und der zuständige Abwasserzweckverband nachgefordert. Später traf ein Spülfahrzeug ein und spülte das Kanalsystem. Ausgerückt sind 17 Kameraden mit ELW, HLF 10 und GW-L 1, die restlichen 4 verblieben auf Bereitschaft am Gerätehaus.

**Einsatzalarm am 24.01.2024 um 03:56 Uhr
TH klein | Crottendorf | Baum über Fahrbahn**

Während wir noch mit der Maßnahme am Gewerbegebiet beschäftigt waren, ereilte uns der nächste Alarm. Auf der Neudorfer Str. stürzte ein Baum über die Fahrbahn. Als das TLF an der Einsatzstelle eintraf, beseitigte der Winterdienst der Straßenmeisterei den Baum. Wir unterstützten diese Maßnahme und konnten zügig wieder einrücken. Ausgerückt sind 3 Kameraden mit dem TLF 4000, die restlichen Kräfte arbeiteten weiterhin Einsatz Nr. 3 ab.

**Einsatzalarm am 30.01.2024 um 17:31 Uhr
Brand Mittel | Hammerunterwiesenthal | Flächenbrand**

Gemäß AAO der Stadt Oberwiesenthal wurde die Drehleiter gemeinsam mit der FF Neudorf und der Stadtfeuerwehr Othtal zu einem Flächenbrand nach Hammerunterwiesenthal alarmiert. Auf Anfahrt konnten wir den Einsatz abbrechen, da genügend Kräfte vor Ort waren.

Ausgerückt sind 8 Kameraden mit ELW, DLK und TLF, die restlichen 14 Kameraden verblieben auf Bereitschaft am Gerätehaus.

**Einsatzalarm am 31.01.2024 um 17:48 Uhr
Brand Mittel | Waltherdsdorf | vermutlich Waldbrand**

Die Gemeindefeuerwehr Crottendorf und die Feuerwehr Schlettau wurden zu einem vermutlichen Waldbrand nach Waltherdsdorf alarmiert. Nachdem die Brandstelle im Waldgebiet erkundet wurde, stellten wir drei kleine, unbeaufsichtigte Holzhaufen (Schadfeuer vom Vormittag) fest. Hand in Hand mit der Feuerwehr Waltherdsdorf wurde das Feuer abgelöscht.

Ausgerückt sind 23 Kameraden mit ELW, HLF 10, TLF 4000, SW 1000 und GW-L.

Liebe Sportfreunde, liebe Crottendorfer & Waltherdsdorfer!

Jeder kann ein **Krötengeber** und somit **Unterstützer des SV Blau-Weiß Crottendorf** sein!!!

Werde Krötengeber, werde ein Teil von uns - jeder Euro zählt!!

Eure Unterstützung soll natürlich belohnt werden: **Kleine Dankesgeschenke** warten auf Euch und wer besonders viele Kröten springen lässt, bekommt für ein Jahr eine kleine Tafel an prominenter Stelle auf dem Sportplatz. Detaillierte Infos dazu findet ihr auf unserem Flyer zur Aktion. Sprecht uns einfach an!

**„Was kostet eine Saison?“**

Unter diesem Motto wollen wir für unsere treuen Sponsoren, Gemeindevertreter, Krötengeber und die, die es gern werden wollen eine **Info-/Diskussions-/Ideen-Runde** veranstalten.

Wir als Sparte „Fußball“ wollen uns neu vorstellen, denn es hat sich einiges in den letzten Jahren verändert. Uns ist besonders wichtig zu erläutern, was im Laufe einer Saison mit euren investierten Kröten passiert.

Termin und Ort geben wir noch auf unserer Homepage und in der App „Municipolis“ bekannt.

SV Blau-Weiß Crottendorf
Spartenleitung „Fußball“



Grundschul NEWS

MONAT März 2024

Redakteure bei der Arbeit.  Auch diesmal berichten wir von unseren Erlebnissen in der Schule. NEWS - TICKER...



SCHNEEPAUSE... Es ist Winter, es liegt Schnee. Das sind wir ja gewöhnt. Manchmal... Ziemlich beliebt ist Rodeln, denn man kann viel Spaß damit erleben. Es gibt noch viele weitere Möglichkeiten im Schnee, wie Schneekampeln oder Schneefußball spielen. Man kann aber auch Schneehöhlen bauen, sogenannte Iglus – aber auch Schneemänner. Diese Jahreszeit ist schön, aber der Winter und der Schnee bringen auch viele Gefahren mit sich. Zum Beispiel das sogenannte Blitzeis. Man kann kaum einen Hügel hochfahren. Was die meisten Kinder aber am Winter mögen, ist eine Schneeballschlacht. (Text von [Jan](#))

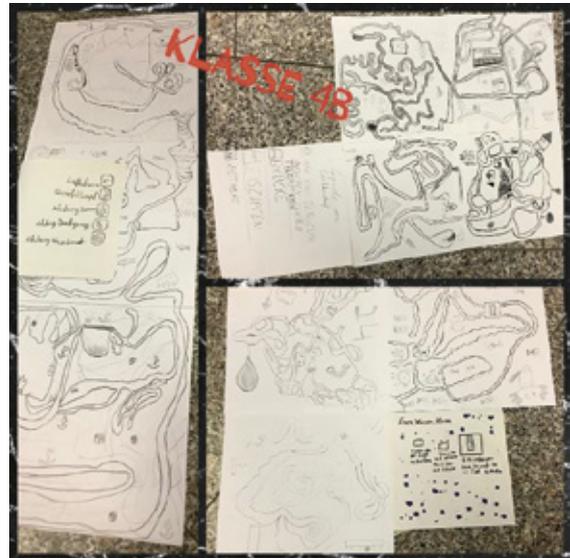
KUNSTPROJEKTE DER KLASSE 4...

Cityscape > die andere Stadtansicht



Interview von [Fiete](#) mit Pepe:
Welche Städte sind bei dir aufgetaucht?
Phantasiestädte außer Paris (Eifelturm).
Wie viele Häuser hast du gezeichnet?
Ich habe neun Häuser gezeichnet.
Was ist an deinem Kunstwerk besonders?
Ich habe Phantasiestädte in meinem Kunstwerk.

Gruppenlabyrinth > gemeinsam den Weg finden...



Fotos von [Darleen](#)

KUNSTPROJEKT DER KLASSE 1...

Pinguinscholle



Fotos von [Fiete](#)

SCHNUPPERTAG OBERSCHULE CROTTENDORF

Hereinspaziert Viertklässler

Die Klassen 4a und 4b waren zum Schnuppertag. Erst haben sich die Lehrer vorgestellt. Dann wurden alle Schüler in zwei Gruppen aufgeteilt. Danach sind wir zum Unterricht gegangen. Die 4a hatte als erstes Fach Chemie, die 4b Englisch. Sie hatten als weitere Fächer Deutsch und Biologie.

Unterrichtet haben Herr Ullmann, Herr Mace, Frau Langklotz und Frau Leistner. Uns hat es gefallen. (Text von Carlotta, Nele, Emma D.)

GEWALTPRÄVENTION TEIL 2...

Wie ihr alle wisst von den letzten Tagen, Wochen hatten wir ein Gewaltpräventionstraining, wo man lernt sich gegen sogenannte Erbsenköpfe zu verteidigen, ohne dabei handgreiflich zu werden. Es gab auch lustige Spiele wie verliebt, verlobt, verheiratet. Es ging aber auch um Gefühle und deren Ausdruck, vor allem um Wut. Der Trainer hieß Maik und war ziemlich nett. (Text von Ian)



SCHULGARTEN...

Teichprojekt > Unterstützung gesucht

Unser Teich im Schulgarten hält das Wasser nicht mehr. Heißt, wir müssen handeln. Vielleicht gibt es Ideen, Hilfsarbeitseinsatz,

Materialgaben oder was dazu benötigt wird. Meldet euch gern bei uns in der Schule. Danke...



Nun halten wir unsere Halbjahresinformationen in den Händen und freuen uns auf die Winterferien.

Bis zum nächsten Mal...

*Liebe Grüße aus der Grundschule,
die Redaktion der Schülerzeitung*



(Fiete, Sophia, Nele, Carlotta, Emma D., Darleen, Ian)



Achtung! Achtung!

Liebe Senioren
des ehemaligen Seniorenclubs!

Wir treffen uns am Mittwoch,
den **06.03.2024 um 14:30 Uhr**
im Landgasthof am Park.

Wir freuen uns schon darauf.
Jeder ist bei uns herzlich
willkommen.

(hei)





Friedenskirche Crottendorf
Kirchennachrichten
auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch:

„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“

aus Markus 16, Vers 6

Sonntag, 3. März

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 6. März

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 10. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Liedermacher Christoph Stahl und Kindergottesdienst



Gottesdienstkonzert „Beziehungsweise“ mit Christoph Stahl

Christoph Stahl, ein junger Liedermacher aus dem Erzgebirge, stellt in seinem Gottesdienstkonzert eine kleine Auswahl seiner Songs des Albums „Beziehungsweise“

vor. Zudem werden seine Lieder durch nachdenkswerte Zeichnungen untermalt.

Er singt von Beziehungen unterschiedlichster Art und lässt auch das Thema Liebe nicht zu kurz kommen. Des Weiteren setzt er geistliche Impulse und geht folgender Frage auf den Grund: Willst du gesund werden?

In Beziehung treten können Sie mit dem Liedermacher **am Sonntag, den 10. März in unserer Friedenskirche**, denn dann heißt es „Beziehungsweise“.

Eintritt ist frei! CDs können erworben werden.

Samstag, 16. März

19.00 Uhr älterer Ehe- und Begegnungskreis

Sonntag, 17. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Dienstag, 19. März

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 20. März

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 24. März

10.00 Uhr Einsegnungsgottesdienst

Von Montag (25. April) bis Samstag (30. April),

jeweils 19.00 Uhr Kreuzwegandachten

Mittwoch, 27. März

19.30 Uhr Frauenkreis

Karfreitag, 29. März

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Ostersonntag, 31. März

10.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Ostermontag, 1. April

10.00 Uhr Gottesdienst

Offene Arbeit

Kinderbetreuung sonntags ab 9.30 Uhr bis zum Kindergottesdienst
Büchertisch vor und nach dem Gottesdienst

Schöpferische Handarbeiten: montags 17.00 Uhr
Jugendkreis (nach Absprache) sonnabends 19.30 Uhr
KOMMT Suchtkrankenhilfe Montag, 11. und 25. März,
19.30 Uhr

Kirchlicher Unterricht:

Gruppe 1: montags (ungerade Kalenderwoche): 16.00 Uhr
Gruppe 2: dienstags (ungerade Kalenderwoche): 16.00 Uhr
Gruppe 3: montags (gerade Kalenderwoche): 16.00 Uhr
Gruppe 4: dienstags (ungerade Kalenderwoche): 17.00 Uhr

Freude in der Gemeinde

Ihren Kirchlichen Unterricht schließen ab und werden am Palmsonntag eingeseget:

Lenchen Demmler, Charlotte Fritzsich, Pia Schraps, Sophia Fritzsich und Jonas Dehne.

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-luth. Kirchgemeinde Crottendorf

auch im Internet: www.evkirche-crottendorf.de

Gottesdienste

Freitag, 1. März

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen
im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Samstag, 2. März

10–12 Uhr Jungschar-Mädchen im Pfarrhaus

Wir treffen uns am
02. März 2024
10 – 12 Uhr
im Pfarrhaus

Sonntag – Okuli, 3. März

9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen,
anschließend Heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 6. März

19.30 Uhr Frauendienst im Kirchgemeindeheim

Donnerstag, 7. März

19.30 Uhr Mütterdienst im Pfarrhaus

Sonntag – Lätare, 10. März

9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen,
anschließend Heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 13. März

- 14.30 Uhr Feierabendkreis im Kirchgemeindeheim
19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Samstag, 16. März

- 19.30 Uhr Ehekreis im Gemeinderaum

Sonntag – Judika, 17. März

- 9.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden,
parallel treffen sich die Kindergruppen
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 20. März

- 19.30 Uhr Männerwerk im Kirchgemeindeheim

Sonntag – Palmarum, 24. März

- 9.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst,
parallel treffen sich die Kindergruppen
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 27. März

- 19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Gründonnerstag, 28. März

- 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 29. März

- 9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen

Ostersonntag, 31. März

- 5.30 Uhr Ostermette
9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen,
anschließend Heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Ostermontag, 1. April

- 9.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Heiliges Abendmahl

Nachdem wir unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Gottfried Georgi

* 22.02.1934 † 29.01.2024



zur letzten Ruhe gebettet haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die herzliche Anteilnahme durch Händedruck, stille Umarmung, Blumen und Geldzuwendungen recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt den Schwestern der häuslichen Krankenpflege von Mirjam Fuchs, Frau Dr. Weiser und Frau Dr. Steinberger für die langjährige medizinische Betreuung. Ein Dank gilt auch der Physiotherapie von Herrn Hartmut Vogel und der Podologie von Frau Grit Flath. Danke auch Herrn Pfarrer Preißler für die tröstenden Worte in der Abschiedsstunde, dem Bestattungsdienst Joh. Mann in Scheibenberg und dem Deutschen Haus.

In stiller Trauer

Kinder Margitta, Matthias, Klaus und Simone mit Familien

Am 22.02. wäre Herr Gottfried Georgi 90 Jahre alt geworden. Leider verstarb er unerwartet am 29.01. Wir möchten seinen Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aussprechen und uns auf diesem Weg für die fehlerhafte Veröffentlichung des Namens im Anzeiger Februar entschuldigen.

Im Namen der Gemeindeverwaltung

Sebastian Martin

Freude und Leid in der Gemeinde

Getauft wurden:

Luca Sieber
Niklas-Lionel Weigel

Konfirmiert werden am 24. März:

| | |
|-------------------|----------------------|
| Annika Bajorat | Lena-Lucia Brose |
| Judith Lea Egerer | Elina Gehlert |
| Leni Schubert | Neele-Maren Unger |
| Jonas Fritzsich | Wenzel Fritzsich |
| David Gräbner | Moritz Lindner |
| Nilius Loos | Paul Meyer |
| Luca Sieber | Tobias Stopp |
| Aaron Wagner | Niklas-Lionel Weigel |

Heimgerufen wurden:

Herr Gottfried Georgi, 89 Jahre
Herr Walter Drechsler, 91 Jahre
Herr Reiner Sommer, 83 Jahre

*Gott sei Lob, Preis und Dank
für die vergangenen 90 Jahre.*

Danke möchte ich allen sagen, die mit mir meinen



90. Geburtstag

gefeiert haben.

Dank auch für die zahlreichen Blumen und Geschenke, Glück- und Segenswünsche, sei es durch Besuche oder Anrufe. Dank auch meiner Familie, meiner Kirchgemeinde und natürlich auch dem Bürgermeister Sebastian Martin. Danke sage ich ebenfalls den Hutschachteln, dem Familienzentrums und der Tagespflege Fuchs. Sie alle haben dazu beigetragen, dass es für mich ein unvergesslicher Geburtstag wurde.

Irene Schindler

Landeskirchliche Gemeinschaft

- | | | | |
|------------|-------------|-----------|---|
| Sonntag | 03.03.2024 | 14:30 Uhr | Frauenstunde |
| Montag | 11.03.2024 | 16:30 Uhr | Kreativ für Jung & Alt |
| Donnerstag | 14.03.2024 | 19:30 Uhr | Bibelstunde |
| Sonntag | 17.03.2024 | 17:00 Uhr | DAFÜR – familienfreundliche Gemeinschaftsstunde – mit Abendmahl |
| Mittwoch | 20.03.2024 | 18:30 Uhr | Bibel-ART-Journaling |
| jeweils | donnerstags | 19:30 Uhr | Gemeinschaftsstunde |
| | freitags | 18:00 Uhr | Teeniekreis |



Zionskirche Walthersdorf
Kirchennachrichten
auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch:

„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“

aus Markus 16, Vers 6

Sonntag, 3. März

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 06. März

18.15 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 10. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Liedermacher Christoph Stahl in Crottendorf

Sonntag, 17. März

09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 19. März

14.30 Uhr Seniorenkreis in Crottendorf

Mittwoch, 22. März

18.15 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 24. März

10.00 Uhr Einsegnungsgottesdienst in Crottendorf

Von Montag (25. April) bis Samstag (30. April)

jeweils 19.00 Uhr Kreuzwegandachten in Crottendorf

Karfreitag, 29. März

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag, 31. März

09.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst

Ostermontag, 1. April

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Crottendorf

Offene Arbeit

Chor nach Absprache
 Stunde der Hilfe jeden 2. und 4. Mittwoch, 19.30 Uhr
 (13. und 27. März) im Pfarrhaus Schlettau



Termine März 2024

Crottendorf:

Montag, 11.03. u. 25.03. 19.30 Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche Crottendorf

Königswalde:

Donnerstag, 21.03. 19.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Erlöserkirche Königswalde,
 Lindenstraße 12, 09471 Königswalde

Annaberg-Buchholz:

Mittwoch, 13.03. 18.00 Uhr KOMMT...
 Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Kirche „Kirche am Emilienberg“, Emilienberg 10, 09456 Annaberg-Buchholz

Geyer:

Dienstag, 19.03. 18.18 Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Kirche, Wiesenstraße 10,
 09468 Geyer

Mildenaу:

Donnerstag, 07.03. 19.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Kreuzkirche Mildenaу,
 Königswalder Straße 3, 09456 Mildenaу

Cranzahl:

Mittwoch, 06.03. 19.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Karlsbader Straße/Ecke Fleischergasse



Öffnungszeiten Wertstoffhof Ostern

Bitte beachten Sie, dass am Samstag, **30.03.2024**, der Wertstoffhof Crottendorf geschlossen bleibt.

Folgende Wertstoffhöfe bzw. Abfallentsorgungsanlagen in der Nähe sind am Samstag, 30.03.2024, von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet:

- Annaberg „Himmlich Heer“, Müllumladestation, Cunersdorfer Marktsteig, 09456 Annaberg-Buchholz
- Aue „Lumpicht“, Müllumladestation, Schwarzenberger Str. 118, 08280 Aue-Bad Schlema

Vom Bioabfall zur Blumenerde!

Nach Erhebung des Statistischen Bundesamts werden jedes Jahr pro Einwohner 78 Kilogramm Lebensmittel weggeworfen. Es lohnt sich also, das eigene Verhalten zum Thema Lebensmittelverschwendung einmal zu überdenken.

Ein gut geplanter Einkauf kann helfen, nur so viele Lebensmittel einzukaufen, wie man auch essen kann. Auch sind Lebensmittel mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum nicht automatisch verdorben. Ist kein Schimmel zu sehen, riecht und schmeckt es so wie es soll, dann kann das Produkt ohne Bedenken noch gegessen werden.



Bild: ZAS

Trotz aller Sorgfalt kann es vorkommen, dass Lebensmittel verderben, ungenießbar oder nicht aufgebraucht werden. Bleibt nun die Frage, was aus den Lebensmitteln wird? Gartenbesitzer können ihren eigenen Kompost nutzen. Haben sie diese Möglichkeit nicht oder nutzen sie keine Biotonne, bleibt nur die Restmülltonne als Entsorgungsmöglichkeit.

Dabei können verdorbene oder nicht aufgebrauchte Lebensmittel, aber auch Gartenabfälle viel umweltgerechter in der Biotonne gesammelt und anschließend verwertet werden.

Im Erzgebirgskreis werden diese Bioabfälle in einer Trockenfermentationsanlage zu Elektroenergie, Wärme und Kompost verarbeitet.

Was bei der Kompostierung im Garten ein bis zwei Jahre dauert, wird bei den Prozessen einer gewerblichen Kompostieranlage durch eine künstliche Optimierung der Umweltbedingungen stark beschleunigt. Dadurch ist der Prozess der Kompostierung innerhalb eines Zeitraumes von 6 bis 8 Wochen abgeschlossen.

Das Ergebnis ist ein humoser und nährstoffreicher Dünger, der Kompost. Dieser Kompost kann im Garten, gemischt mit Gartenerde, gut für Gemüse, Obst und Blumen verwendet werden. Dabei ist er nicht nur eine Nährstoffquelle für die Pflanzen, er verbessert auch die Bodenqualität.

Die Qualität des Kompostes kann nur so gut sein wie die Qualität des Ausgangsstoffes.



Dieser hochwertige Kompost soll frei von Fremdstoffen sein. Niemand möchte im Kompost Reste von Folientüten (auch biologisch abbaubaren Tüten), Glas, Metall, Kunststoffverpackungen, Tetra Paks oder Netze von Kartoffeln und Zwiebeln finden.

Befinden sich diese im Ausgangsmaterial, also in der Biotonne, wird trotz Sortierung und Aussiebung auch das Endprodukt damit verunreinigt sein. Man spricht dabei auch von Mikroplastik.

Hierzu mehr im nächsten Beitrag.

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 66 254 und 03735 608 5313.

„Zeig' dein Sporttalent“ – Landesjugend- und Sachsenmeisterschaften im Skilanglauf

Hinter Jakob Wendler aus Crottendorf liegen wettkampffreie Wochen. Der Fünftklässler nahm im Januar an den Landesjugendspielen als „DAS größte sächsische Nachwuchssportevent“ in Klingenthal teil. Verbindendes Element zwischen den Wettkämpfen ist die feierliche Eröffnungszeremonie mit Entzündung der Flamme und dem abendlichen Rahmenprogramm mit der legendären Sportlerparty.

Im Skistadion Mühlleiten ging es am Freitag mit den Technik-Disziplinen los: Ein Doppelstocksprint sowie ein Sprint ohne Stöcke, bei dem es auf die reine Beinarbeit ankam, standen auf dem Programm. Am Samstag mussten die Skiläufer ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen. Dabei waren auf einer Gefällestrecke mehrere Hindernisse zu absolvieren, wie z. B. Slalomstangen, Zick-Zack-Laufen, Rückwärtstor und Kicker. In die Technik-Wertung gingen die Ergebnisse von Freitag und Samstag ein.

Der Sonntag stand dann im Zeichen des Massenstarts. Bei fantastischem Winterwetter strahlten die Skiläufer mit der Sonne um die Wette. Im stark besetzten U12-männlich-Starterfeld belegte Jakob Wendler beim Vielseitigkeitslauf den 17. Rang, im Massenstart über 3,2 km erreichte er als

11. das Ziel. Bestätigen konnte er diese beachtliche Leistung bei den Sachsenmeisterschaften eine Woche später. Mit einer Zeit von 13:49,8 min erkämpfte er sich auf der gleichen 3,2 km-Runde den 10. Platz. Mit einem großen Pokal kehrte der Elfjährige bereits



Anfang Januar vom 45. Neujahrsberglauf aus Falkenstein zurück: Auf der 3 km-Crosslaufstrecke durfte er sich über den 2. Platz freuen und musste in der U12 nur einem Sportler aus Treuen den Vortritt lassen.

Auch wenn es noch eine Weile hin ist, können sich alle Interessierten schon einmal den **5. Oktober 2024** dick im Kalender markieren. Dann startet in **Sehmatal/Neudorf** im Erzgebirge der **36. Fichtelberglauf** über wiederum **9,1 Kilometer** und **550 Höhenmeter**. Aller Voraussicht nach besteht ab Ende April die Möglichkeit, sich auf der Homepage anzumelden.

SV Neudorf / Skilanglauf

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Walthersdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Walthersdorf lädt alle Jagdgenossen, die jagdbare Flächen besitzen, zur Jahreshauptversammlung



am 05.04.2024 um 19.00 Uhr
in das Feuerwehrgerätehaus Walthersdorf
ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers Jagdjahr 2023
3. Bericht des Kassenführers Jagdjahr 2023
4. Bericht der Rechnungsprüfer Jagdjahr 2023
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers Jagdjahr 2023
7. Bericht der Jagdpächter
8. Sonstiges

Udo Süß,
Jagdvorsteher

05.10.2024

36.

FICHTEL
BERG
LAUF



Neudorf/Erzgebirge

START: 11:00 Spindelfabrik Neudorf (714 m ü. NN)
ZIEL: ab 11:35 Plateau Fichtelberg (1215 m ü. NN)

Wertungslauf Westsachsen-Laufcup
9,1 Kilometer • 550 Höhenmeter • Wertung ab U 18 m/w

www.fichtelberglauf.de

Einladung

Am **28.03.2024** findet in Crottendorf in der Gaststätte „Deutsches Haus“ die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Crottendorf statt.



Beginn: 19.00 Uhr

Hierzu sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Crottendorf herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht Revisionskommission
5. Bericht Jagdpächter
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
8. Sonstiges

Hinweis: Rechtsänderungen in den Eigentumsverhältnissen sind dem Vorstand mitzuteilen und mit geeigneten Unterlagen (z. B. Grundbuchauszug) nachzuweisen.

gez. *Andreas Fritsch*
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Crottendorf
Crottendorf, 01.02.2024

Ein bewegendes Schicksal

In einem persönlichen Gespräch wurde mir von einem bewegenden Schicksal berichtet. Unter Wahrung der Anonymität wurde der Veröffentlichung zugestimmt.

„Ich wurde in Crottendorf geboren. Da meine Mutter alleinstehend war und auf Arbeit gehen musste, wuchs ich als Kleinkind bei meinen Großeltern auf. Mir war nicht bewusst, dass ich keinen Vater hatte. Bei mir war der Opa der Papa, die Oma war die Mama. Zu meiner richtigen Mama sagte ich Mutti. Bis 1949 hatte ich als Kleinkind eine schöne Kindheit. Dann starb im Sommer 1949 meine Oma. Das war für mich das erste traurige Ereignis, sie war schließlich wie eine Mama zu mir.

1950 lernte meine Mutti einen Mann kennen und heiratete ihn. So bekam ich einen Vati. 1951 wurde dann meine Schwester geboren. Wir wuchsen nun in einer richtigen Familie auf. Erst als ich in die Schule ging, sagten mir andere Kinder, dass ich einen Stiefvater hätte. Als ich aber zuhause nachfragte, wollte mir keiner eine genaue Antwort geben. Ich hätte doch einen Vati, wurde mir immer gesagt, und irgendwann gab ich mich damit zufrieden.

Erst als ich etwas älter war, erzählte mir meine Tante, dass mein richtiger Vater ein Tscheche wäre. Er war damals während des Krieges zum Arbeitsdienst nach Deutschland geschickt worden. Er musste in der AEG arbeiten. Da meine Mutti auch dort arbeitete, lernten sie sich kennen. Während dieser Zeit war es aber verboten, sich mit diesen Ausländern anzufreunden. Mutti und mein Vater mussten alles sehr geheim halten. Sie waren aber nicht das einzige Paar, das sich gefunden hatte. Erst viel später hat man erfahren, dass noch etliche Kinder aus diesen Verbindungen auf die Welt gekommen waren. Meine Mutti und mein richtiger Vater hatten sich aber sehr auf mich gefreut. Er schrieb es auch seinen Eltern nach Prag, dass er Vater werden würde. Diese wollten natürlich auch ihr Enkelkind sehen. Leider war die Reise von Prag nach Crottendorf sehr gefährlich. Es war schließlich Kriegsende und man musste alles heimlich organisieren und die Grenzübergänge ausspionieren, um nicht von den Soldaten erschossen zu werden. So kamen sie heimlich in Crottendorf an. Leider kam ich aber erst etwas später an und sie mussten die gefährliche Reise nach Prag wieder antreten. Mein Vater war zu dieser Zeit bereits wieder in der Tschechoslowakei. Nach dem Kriegsende wurden die Arbeiter wieder in ihr Land zurückgeschickt. Allerdings durfte er nicht wieder nach Deutschland zurück. Er hielt sich damals noch bis Herbst 1949 in Böhmen in der Nähe der Grenze auf. Noch einmal hat er versucht, über die Grenze zu kommen, denn er hatte für mich einen Kinderwagen organisiert. Er hat es geschafft, ihn zu uns zu bringen. Zum Glück hat alles funktioniert und die Soldaten an der Grenze hatten es nicht bemerkt. Das alles hat mir nach und nach meine Tante erzählt und sie gab mir ein paar Bilder von meinem Vater und auch meinem Großvater aus Prag. Das durfte aber mein Stiefvater nicht bemerken. So vergingen etliche schöne Jahre, die ich mit Mutti, meiner Schwester und meinem Stiefvater erlebte.

Als ich 14 Jahre alt war, erhielt ich plötzlich einen Brief aus der damaligen ČSSR. Eine Frau schrieb mir, sie wäre die Frau meines richtigen Vaters. Er hätte ihr erzählt, dass er eine Tochter in der DDR hätte, die er doch sehr gerne sehen würde. Sie war eine Witwe mit 4 Kindern. Mein Vater wäre sehr gut zu ihren Kindern und so wäre es doch selbstverständlich, dass ich auch dazugehören würde. Durch diesen Brief kam ich in Kontakt mit meinem richtigen Vater. Nun gingen etliche Briefe hin und her. Im Januar 1958 wurde dann mein Halbbruder Zdenek geboren. Leider war mein Stiefvater sehr eifersüchtig, er verbot mir diesen Kontakt, bis ich 18 Jahre alt wäre.

Inzwischen hatte ich einen Freund. Zu ihm ließ ich dann die ganzen Briefe und Päckchen aus der ČSSR schicken. 1964 im Frühjahr kam wieder ein Brief aus Weipert, denn dort wohnte inzwischen mein Vater mit seiner Frau. Else, so hieß die Frau meines Vaters, schrieb mir, dass er mich doch gerne einmal sehen würde. Er käme mit seinen Arbeitskollegen nach Dresden, ob ich nicht mal hinkommen könnte? Natürlich hatte ich auch diesen Wunsch, endlich meinen Vater mal zu sehen. Wir schrieben uns, um das Treffen zu vereinbaren. Vor der Semperoper wollten wir uns treffen. So fuhr ich mit meinem Freund nach Dresden und war ganz schön aufgeregt. Wie würde unser Treffen aussehen? Könnten wir uns überhaupt verständigen? Wir wussten ja nicht, ob er überhaupt noch etwas deutsch sprechen konnte. Als wir uns dann trafen, war es für alle eine sehr emotionale Situation. Aber der Funke sprang gleich bei mir und bei ihm über. Wir verbrachten ein paar großartige Stunden in Dresden. Er konnte auch

noch etwas deutsch und wir konnten uns gut unterhalten. Er hat uns zu sich nach Hause eingeladen, damit wir uns alle mal kennenlernen sollten. Wir könnten bei ihm doch mal Urlaub machen. Das wollten wir auch gerne. Im Sommer 1964 heirateten mein Freund und ich und mein Stiefvater konnte mir nichts mehr verbieten. So schickte mir mein Vater eine schriftliche Einladung. Damit mussten wir nach Annaberg-Buchholz zum Rat des Kreises. Dort wurde uns dann die Reise genehmigt. Als wir alle Papiere zusammen hatten, wollten wir für 14 Tage nach Weipert fahren. Mein Vater hatte gleich hinter dem Bahnhof von Weipert gewohnt. Wir hatten aber damals noch kein Auto und mussten uns erstmal in einem Reisebüro erkundigen, wie wir dort am besten hinkommen. Sie suchten dann die beste Verbindung mit dem Zug heraus. Die Fahrkarten für die Hin- und Rückreise konnten wir auch gleich in dem Reisebüro kaufen. Diese Fahrt wird uns unvergessen bleiben. Wir waren wirklich 24 Stunden bis nach Weipert unterwegs. Früh ging es mit dem ersten Bus bis Dresden, dann mit dem Zug weiter nach Usti, Teplice und Most, danach bis Chomutov, dort hatten wir etwas Aufenthalt. Wir kamen erst spät in der Nacht dort an und mussten auf den ersten Zug warten, der dann bis Weipert fuhr. In Chomutov empfing uns mein Vater und wir fuhren gemeinsam mit dem Zug nach Weipert. Sein Bruder aus Prag war auch gekommen, weil er mich auch kennenlernen wollte. So waren wir 14 Tage bei meinem Vater und der Familie und lernten uns alle besser kennen. Mit der Frau meines Vaters, die eine Deutsche war, verstand ich mich sehr gut. Sie machte keinen Unterschied zwischen ihren Kindern und mir. Auch bei den Kindern von ihr war ich wie eine richtige Schwester. Mein Halbbruder, der 1964 sechs Jahre alt war, hing sehr an mir. So fuhren wir dann jedesmal für ein paar Tage nach Weipert, nur mit dem Unterschied, es gab noch eine andere Zugverbindung, wo wir „nur“ 12 Stunden unterwegs waren. Von Annaberg-Buchholz aus ging es mit dem Bus bis Plauen und dann mit dem Zug bis Karlsbad, von dort wieder mit dem Bus nach Weipert. Heute können wir es kaum mehr glauben, wo wir doch mit dem Auto bis Weipert nur ca. 15 min. brauchen. Aber damals war ja der Grenzübergang in Bärenstein noch nicht offen. Die Grenze zur ČSSR war in den ersten Jahren als wir dort waren, noch stark gesichert. Wir mussten immer unsere Aufenthaltsgenehmigung bei uns tragen. Wir sind in Weipert oft von den tschechischen Grenzern kontrolliert worden. Bei unserem ersten Besuch bei meinem Vater erfuhren wir auch, dass er noch einen Briefkontakt nach Crottendorf hatte. Er schrieb sich immer noch mit seinem ehemaligen Meister von der AEG. So verlernte er auch die deutsche Sprache nicht ganz. Dieser berichtete meinem Vater oft aus meinem Leben, was ich natürlich nicht wusste. Als wir 1966 unsere erste gemeinsame Wohnung hatten und unsere Tochter geboren war, wollte mein Vater natürlich auch einmal sein Enkelkind sehen. Er hatte erfahren, dass die Kaninchenzüchter aus Weipert mit dem Bus für einen Tag nach Bärenstein fahren würden, um die dortigen Züchter zu besuchen. Er fragte, ob sie ihn mitnehmen würden und erzählte es ihnen, wieso er in die DDR wollte. Sie waren einverstanden und so kam mein Vater ganz legal nach Deutschland. Er schrieb seinem ehemaligen Meister. Dieser holte ihn dann mit dem Motorrad von Bärenstein ab und brachte ihn zu uns. So konnte er wenigstens seine Enkeltochter einmal sehen. Am nächsten Tag, zeitig in der Früh, brachte ihn sein ehemaliger Meister wieder mit dem Motorrad zurück nach Bärenstein. Für die Züchter aus Weipert war es aber auch gefährlich, denn das Ganze durfte niemand bemerken. Eigentlich durften die Männer die Gruppe nicht verlassen. Aber zum Glück hielten alle dicht. Es ging alles glatt. Leider konnten wir meinen Vater nicht mehr lange besuchen, er starb plötzlich 1968. Er wurde nicht einmal 46 Jahre alt. Aber auch danach gehörte ich zur Familie. Inzwischen gab es wieder mehrere Grenzübergänge in der Nähe und wir konnten schnell mal mit dem Auto in die ČSSR fahren, jetzt, wo wir keine Genehmigung mehr dafür brauchten. Es ist schade, dass mein Vater so jung sterben musste. Es wäre so schön gewesen, wir hätten noch etliche Jahre zusammen sein können. Natürlich kam auch später Else mit Zdenek oft zu uns. Meine Mutter hatte ein sehr gutes Verhältnis zu Else und sie besuchten sich auch oft. Beide konnten doch nichts dafür, dass durch die Kriegswirren alles so gekommen war. Später bekam ich von Zdenek die Geburtsurkunde meines Vaters. So konnte ich noch etliches erfahren. Wenn man jung ist, hat man noch nicht so viel Interesse an der Verwandtschaft und väterlicherseits wusste ich fast gar nichts über die tschechischen Verwandten. Ich wusste nur von einem Onkel namens Miroslav aus Prag. Ich habe ihn nur 2x gesehen: als ich das erste Mal in Weipert war und dann zur Beerdigung meines Vaters. Dort lernte ich auch seine Frau und deren Sohn

kennen. Leider konnten sie kein Wort Deutsch, sodass die Verständigung nicht besonders gut war. Die Familie lebte in Prag und es gab später auch keinen Kontakt mehr, nicht einmal zu meinem Bruder in der ČSSR. Ich wusste nichts über die Herkunft meines Vaters, doch durch die Geburtsurkunde habe ich dann vieles erfahren: dass er in Prag geboren wurde, wie seine Eltern hießen und wie alt sie waren. Auch die Adresse, wo sie in Prag gewohnt haben, habe ich herausgefunden. Die Berufe meiner Großeltern waren vermerkt und selbst der Name der Hebamme und die Namen von zwei Anwesenden waren dort niedergeschrieben. Ich erfuhr, dass meine Großmutter aus Melnik stammte und mein Großvater aus Prag. Leider habe ich meine Großeltern nie kennengelernt. Die Kriegs- und Nachkriegszeit war schlimm. Das sollte niemand mehr erleben. Ich hoffe, dass nie wieder Kinder durch Kriege von ihren Eltern getrennt werden.“

Wir sagen ganz herzlichen Dank für diese persönliche Geschichte. Es wäre uns sehr wichtig, noch mehr solche Berichte zu erhalten. Junge Leute haben oft keine Möglichkeiten mehr, mit Betroffenen solcher Lebensumstände zu sprechen. Nichts ist authentischer als ein persönlicher Bericht. Wer uns seine Geschichte über Krieg, Gefangenschaft, Heimkehr, Vertreibung aus Schlesien o. ä. übergeben möchte, kann seine Einwilligung zur Veröffentlichung geben. Aber wer das nicht möchte, kann auch nur die Aufbewahrung im Archiv für spätere Generationen erlauben.

Chronisten Crottendorf
Marion Schulze, Vorsitzende

– „**Of dr Wfabauf**“ wird in der nächsten Ausgabe fortgesetzt. –

Wu is dä blus dar Winter hie?

*Wu is dä blus dar Winter hie?
De Kinner kenne nimmeh ruscheln gieh
un de Skier; die bleibn offn Buden stieh,
zim Schneeschuhfahrn müsst mer ja sonst wuhie.
Wenn mer will enn Schneema baue,
wu dä dos weiße Zeich harnamme, wenn net klaue.
Gar net gut gieht enne Schneeballschlacht,
denn uhne Schnee gieht die fei schlacht.
Weiß ward's schie ab un zu emol,
un de Kinner findn dos aah toll.
Mannichmol blebbt'r aah paar Toch liegn,
nochert muss dr Schneepflug tichtich schiebn.
Un wenn's off dan kalten Buden rengen tut,
haaßt's ihr Leit, seid off dr Hut.
Denn ganz fix rutscht mer do dann aus
un muss aah noch ins Krankenhaus,
weil de emende was gebrochen hast
un mit Gips is dos schie e tüchtiche Last.
Annersch warsch ze unnrer Kinnerzeit,
domols hot's doch vielmeh geschneit.
Un liegn gebliebn is dar fei aah,
mannichmol kam aah is Friehtgar ra.
Meter huch loch oft dr Schnee,
do ging's miet ne Schlietn nauff de Höh
un do wur sich draufgesetzt, nochert gings dos Bargl nei.
Dos war e Spaß un viel Lust drbei!
Aah Schneehöhl'n konntn mir noch baue,
wenn's ne Schnee meterhuch hot haar gehaue.
Dr bähmische Wind hot aah oft geblosen,
dos mer ball erfrorn hot Ohrn un Nosen.
Dos Watter itze is schie besser for uns alte Leit,
weil mier naus kenne ze jeder Zeit.
Mit dan Rollator läft sich's doch su gut,
wenn's net grode regne tut.
Ihr gutn Leit, Ihr kennt's gelaabn,
ne Schnee, dan wards dies Gahr schie noch gaabn,
dos is sicher un ganz gewiss,
un wenn's im April oder Mai gar is.*

Irene Schindler



Erzgebirgs-Zweigverein Crottendorf e. V.

Besichtigung der Lifttechnik mit der Kinder- und Jugendgruppe des EZV

Wer am 9. Februar am späten Nachmittag zum Schießberg schaute, hat sich bestimmt gewundert. Der Lift in Betrieb, der Pistenbully auf dem Hang, aber weit und breit kein Schnee. Dafür allerdings eine Gruppe Kinder und ein paar Erwachsene. Das Ziel dieses Nachmittags war, den Kindern im Ort mal einen Blick hinter die Kulissen des Skilifts zu geben. 20 Kinder waren gekommen und staunten über die Technik der Liftanlage, die Fahrzeuge und vor allem den Pistenbully. Nachdem viel über die Arbeit am Skilift gelernt wurde, gab es noch eine Stärkung in der Mittelstation.

Vielen Dank an alle, die diesen Nachmittag zu einem so tollen Erlebnis für die Kinder gemacht haben!



Fotos: Romy Büddicker



Die Idee, auch mal vereinstübergreifend etwas für unsere Kinder im Ort auf die Beine zu stellen, wurde in einer lockeren Runde im Vereinszimmer des Erzgebirgszweigvereins geboren. Aber es wurde schnell klar, dass neue Ideen am besten gemeinsam umgesetzt werden können. Also war der EZV sehr dankbar, als der Wintersportverein Crottendorf die tolle Idee hatte, den Kindern mal seine Tore zu öffnen und einen Einblick zu gewähren.

Mittlerweile gibt es eine kleine „Arbeitsgruppe“, die an weiteren Ideen arbeitet. Wenn **Interesse besteht, daran mitzuarbeiten** und für unseren Ort gemeinsam gute Ideen umzusetzen, **meldet euch gerne bei:** Michaela Päprow (0173 9935742), Nicole Brandt (0173 9002279) oder Heike Pelloth (0157 34091120)

Die erste weitere in diesem Zusammenhang entstandene Idee hier gleich als Hinweis:

➔ Am 02.03.2024 gibt es einen Schnuppernachmittag bei der FFW Crottendorf.

Wir werden unsere Jugend auch mal vorbeischieken. Denn vielleicht steckt in den kleinen Skifahrern, Altbergbauforschern, Wanderanfängern oder bei den Klöpplerinnen nicht auch ein kleiner Feuerwehrmann oder eine zukünftige Feuerwehrfrau.

Gemeinsam geht's besser!

Ihr Weg zum Erfolg beginnt hier - am Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft, Technik, Sozialwesen und Ernährung

Spannende Karrieremöglichkeiten und eine Welt voller Wissen, Herausforderungen und Chancen – all das ermöglicht Ihnen eine Ausbildung mit dem Abschluss der Allgemeinen Hochschulreife. Am Beruflichen Gymnasium der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Annaberg-Buchholz können Sie als Absolvent/in einer Oberschule, Berufsschule oder auch Schüler/in eines allgemeinbildenden Gymnasiums das Abitur erlangen. Dieses ermöglicht den Zugang zu allen Studiengängen an den Hochschulen und Universitäten im In- und Ausland, aber auch den Weg in eine berufliche Ausbildung.

Unser BSZ bietet erstklassige Lernbedingungen. Ein engagiertes Lehrerteam begleitet Sie auf dem Weg zu Ihren beruflichen Zielen und vermittelt eine fundierte Ausbildung, die Sie für die Herausforderungen von morgen rüstet. Es erwarten Sie eine moderne Lernumgebung, praxisnahe Lehrinhalte und Projekte. Am Beruflichen Gymnasium werden neben den Fächern der gymnasialen Oberstufe zusätzlich berufsbezogene Inhalte in der Fachrichtung Wirtschaft vermittelt. So werden Sie an die Berufswelt herangeführt und optimal auf Ihre berufliche Laufbahn vorbereitet.

Ab sofort nehmen wir Bewerbungen für das Schuljahr 2024/25 entgegen. Alle Zugangsvoraussetzungen, Kontaktmöglichkeiten, Angaben zur Bewerbung und Bewerbungsfrist finden Sie auf unserer Homepage www.bszi-erzgebirgskreis.de.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



STADTWERKE Annaberg-Buchholz *NÄHE TUT GUT!*

FALLENDE PREISE!
NEUE STROM- & GASTARIFE SICHERN UND **JETZT WECHSELN.**

swa-b.de
Stadtwerke Annaberg-Buchholz
Ffiliale: Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz | ☎ 03733 5613-13

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

am Dienstag, den **05.03.2024**
von **14.00 bis 18.00 Uhr**



in der Neuen Oberschule,
Annaberger Straße 202 b, Crottendorf

Kleiner Hinweis: Unter allen Spenderinnen und Spendern verlosen wir wöchentlich mehrere Einkaufsgutscheine im Wert von 100 €, einzulösen bei einem Supermarkt in der Region. Aktionszeitraum 02.01. – 31.03.2024

Verkaufe gut erhaltenes, wenig gefahrenes E-Bike für Damen.

Preiswert abzugeben.

Kontakt: Tel. 037344 8160

MÜNZNER
Anwaltskanzlei

... mit Recht an Ihrer Seite!

Norman Münzner Rechtsanwalt
Adam-Ries-Passage · Adam-Ries-Straße 57 B
09456 Annaberg-Buchholz · Tel. 03733 6797510

www.nm-rechtsanwalt.de · info@nm-rechtsanwalt.de

☞ Kleingartenverein „Bergfrieden“ e.V.



Wir vermieten unser Gartenheim im Zeitraum von April bis Oktober für Familien-, Vereins- und sonstige Feiern. Die Räumlichkeiten sind für Veranstaltungen mit ca. 30 Personen bestens geeignet. Es kann eine komplett eingerichtete Küche genutzt werden. Zum Heizen steht bei Bedarf ein Kaminofen zur Verfügung.

**Anfragen bitte an Frau Carola Sell,
Tel.-Nr. 0171 8620379.**

Fragen und Hinweise unserer Mitglieder können per E-Mail an KleingartenvereinBergfrieden@web.de gerichtet werden.

Wir haben noch freie Parzellen. Gartenfreunde, die Interesse an einem Garten haben, sind herzlich willkommen. Wichtige Informationen werden auch in den Schaukästen am Gartenheim veröffentlicht.

Der Vorstand



März 2024

im Familienzentrum Crottendorf e.V. *** Tel: 03733 / 672795

Bitte meldet euch unter den angegebenen Telefonnummern an, oder unter 01728550284 bei Anja Rother, oder per mail unter familienzentrum@freenet.de

Die Kleiderkammer in unserem Haus ist mittwochs von 12.00 – 15.30 Uhr geöffnet, oder mit Terminabsprachen.

Angebote für Familien und Kleinkinder//Anmeldung bei Katrin unter 01623412184:

| | | |
|-----------|-----------------|---|
| Mo | 16.00 Uhr | MMMM - Mamis und Minis machen Musik (Gabi Fritzsch 01749768129) |
| Die | 9,00 Uhr | Bunte Krabbelkäfer mit Katrin (Spiel und Anregungen zu Sprach- und Bewegungsförderung) |
| Do | 10.00 Uhr | Babymassage (Anmeldung dringend erforderlich) |
| Mo bis Do | 09.30 Uhr | Kleinkind-Betreuung |
| Do | 09.00 Uhr | Treffpunkt Nesthäkchen (ab 3 Jahre) |
| Die | 12.03. 9.30 Uhr | Elterncafé Thema „Wir und unsere Mütter“ |

Elternbegleitung

bei Fragen rund um Erziehung und Familie
(in Notlagen oder einfach zum Plaudern) // Anja Rother 01728550284

Integration und Sprachangebote//Anmeldung bei Anja Rother 01728550284:

| | | |
|----------|-------------------|---|
| Mo | 11.30 - 12.00 Uhr | Deutschkurs und Begegnungstreff für Ukrainer |
| Die - Do | 10.00 – 12.00 Uhr | Deutsch – Kurs (Termine auch nach individueller Vereinbarung) |
| Mi | 12,00 – 14,00 Uhr | Individuelle Betreuung und Integrationsbegleitung (mit Darja Lindner) |

Musikangebote//Anmeldung bei Gabi Fritzsch 01749768129:

| | | |
|----|---------------------|---|
| Mi | Zeit nach Absprache | Gitarrenkurse für Anfänger und Fortgeschrittene |
| Mo | 16.45 Uhr | Kinderchor „Liederlich“ für alle Schulkinder, die Spaß am Singen haben |
| Mo | 17.00 Uhr | Frauenchorprobe der „Singenden Hutschachteln“ |

Sportangebote//Anmeldung bei Gabi Fritzsch: 0174 9768129

| | | |
|---------|-----------|---|
| Die | 09.00 Uhr | Seniorensport Gruppe 3 im Familienzentrum mit Uta |
| Die | 18.00 Uhr | Zumba-Fitness |
| Mi + Do | 09.30 Uhr | Mama-Sport im Familienzentrum mit Kleinkindbetreuung |
| Mi | 17.00 Uhr | Line Dance |
| Mi | 18.00 Uhr | Zumba-Fitness im Möbelwerk (Anmeldung unter 015207868854) |
| Do | 17.00 Uhr | Dance-Aerobic/Problemzonen-gymnastik - Kinderbetreuung im Spielzimmer |

Sportangebote für Frauen und Senioren im Mehrzweckgebäude in Crottendorf:

| | | |
|----|-----------|------------------------|
| Mo | 15.30 Uhr | Seniorensport Gruppe 1 |
| Mo | 16.45 Uhr | Seniorensport Gruppe 2 |
| Mi | 17.30 Uhr | Beckenbodengymnastik |

Gesellige Veranstaltungen

| | | |
|----|------------------|--|
| Do | 14.03. 15.00 Uhr | Musikalisches Kaffeekränzchen |
| Di | 26.03. 15.00 Uhr | Treffpunkt Junggebliebene im Familienzentrum zum Bingo-spielen |

Kreativangebote:

| | | |
|-----|-------------------|--|
| Die | 15.00 Uhr | Aquarellmalerei – Kinderkurs |
| Mi | 15.00 – 19:30 Uhr | Offener Kreativtreff (z. Bsp. Seidenmalerei, Linoldruck, Makramee) |
| Do | 13.00 Uhr | generationsübergreifender Bastelnachmittag |
| Fr | ab 15 Uhr | „Projekt Gesunde Ernährung“ Schülerprojekt Gesundheitsprävention |



****WICHTIG****

„Erste Hilfe bei
Baby- und
Kleinkind-
unfällen“
Kostenfreie
Veranstaltung im
Familienzentrum
Crottendorf

18. März 2024,
17 – 20 Uhr